

Ordnung des kirchlichen Lebens der Evangelischen Kirche der Union¹

Vom 5. Juni 1999 (ABl. S. 403, KABL.-EKiBB 2000 S. 12)²; geändert durch
Gesetzesvertretende Verordnung vom 17. März 2016
(ABl. S. 90)

Die derzeit geltende Lebensordnung der UEK befindet sich im Fachinformationssystem Kirchenrecht der UEK unter der Ordnungsnummer 202.

Etwaige Vorgängerversionen befinden sich im dortigen Archiv unter derselben Ordnungsnummer.

¹ Kirchengesetz über die Einführung der Ordnung des kirchlichen Lebens der Evangelischen Kirche der Union für die Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg vom 19. November 1999 (KABL.-EKiBB S. 199).

Die Landessynode hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1

(1) Die Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg stimmt dem Kirchengesetz über die Ordnung des kirchlichen Lebens der Evangelischen Kirche der Union vom 5. Juni 1999 zu.

(2) Das Kirchengesetz ist für die Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg zum 1. Januar 2000 in Kraft zu setzen.

§ 2

(1) Dieses Kirchengesetz tritt mit der Beschlussfassung in Kraft.

(2) Mit der Inkraftsetzung des Kirchengesetzes über die Ordnung des kirchlichen Lebens der Evangelischen Kirche der Union nach § 1 Absatz 2 tritt die Ordnung des kirchlichen Lebens in der von der Synode der Evangelischen Kirche der Union am 5. Juni 1999 beschlossenen Fassung an die Stelle der Ordnung des kirchlichen Lebens der Evangelischen Kirche der Union vom 6. Mai 1955. Zum selben Zeitpunkt treten außer Kraft:

1. die Taufordnung vom 18. November 1984 (KABL.-EKiBB 1985 S. 34),
2. die Rahmenordnung für den Konfirmandenunterricht vom 20. Mai 1984 (KABL.-EKiBB S. 90).

² Für die Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg zum 1. Januar 2000 in Kraft gesetzt

